

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma	
									1	2	

HINWEISE

Grundsätzlich kann man offene und geschlossene Silben unterscheiden. Offene Silben enden gewöhnlich auf einen Vokal, dieser Vokal ist dann in der betonten Silbe lang: **lo**|ben. Geschlossene Silben enden auf einen Konsonanten. In der betonten Silbe ist der Vokal dann in der Regel kurz: **ren**|nen. Es gibt wenige Ausnahmen: *Mon|de, Er|de, Her|de, Pfer|de, Ur|laub, Wüs|te ...*). Da es für viele schwierig ist, mehrere Konsonanten im Wortinneren richtig zu identifizieren, ist das Zerlegen in Silben sehr sinnvoll, da die Konsonanten nun auf verschiedene Silben verteilt und so besser wahrnehmbar sind. Nur bei wenigen Wörtern ist eine alternative Silbengliederung denkbar: Solche Wörter sind z. B. *Adler, Kanzler, Klempner, dünsten ...* Das Wort *dünsten* steht wegen des thematischen Rahmens Hotel- und Gaststättengewerbe auf der Wortliste. Für dieses Wort können zwei silbische Gliederungen zugelassen werden: *dün|sten* sowie *düns|ten*. Im ersten Fall wäre das *s* extrasilbisch, im zweiten Falle würde rein nach der Sonoritätshierarchie entschieden, wonach jede Silbe mit dem schallärmsten Laut beginnt.

Über die silbische Gliederung kann auch die Doppelkonsonantenschreibung in Wörtern erklärt werden (z. B. *Wasser, Koffer* etc.). Während sie im Redestrom zu einem Laut zusammenschmelzen [**vase, kofe**] ergeben die Silben: *Was|ser, Kof|fer*. Aufgabe 1 widmet sich diesem Rechtschreibphänomen und will bewusst machen, dass über die silbische Gliederung eine sehr gute 1:1-Zuordnung von Graphemen zu Phonemen möglich ist. Über eine Verlangsamung der Sprechweise und die deutliche Aussprache wird nicht nur die Doppelkonsonanz hörbar, sondern auch die vokalisierte Endung *-er*, gesprochen als [**ɐ**], wieder zu [**er**].

Die Zerlegung in Silben hilft auch bei Konsonanten, die aufgrund artikulatorischer Prozesse verformt werden. Im Wort gesprochen haben wir [**trɪŋkən**], in Silben zerlegt aber [**trɪn | kən**]. Der Buchstabe <r> wird in vielen Wörtern vokalisiert wie im Wort *Urlaub* [**u:v.laup**]. Das macht ihn zu einem besonders schwer wahrnehmbaren Konsonanten. Aufgabe 2 fokussiert Wörter mit dem Konsonanten <r> an der Silbengrenze, wobei nur solche Wörter verwendet wurden, bei denen die geschlossene Silbe mit einem kurzen Vokal einhergeht. Die oben besprochenen Ausnahmen (*Erde, Urlaub*) werden nicht thematisiert.

Ein besonderer Fall liegt bei der silbischen Gliederung von Wörtern wie *Küche, kochen* oder *waschen* vor. Die silbische Gliederung ergibt hier /**kyç.çə**/, /**kɔx.xən**/ und /**vaʃ.fən**/. Dies würde zu Schreibweisen wie **Küchche, *kochchen* oder **waschschen* führen. Hierbei greift nun eine graphische Optimierungsregel, die zu umfangreiche Wortformen verhindert (vgl. Ossner, Jakob: Orthographie. Paderborn: 2010, S. 81). Wir schreiben die Grapheme <**ch**> und <**sch**>, die alle schon aus mehreren Buchstabensegmenten bestehen, nur einmal, auch wenn sie in der silbischen Gliederung bei Wörtern mit geschlossenen Tonsilben zweimal verschriftet werden müssten. Die Regel lautet: Wird ein Laut durch mehrere Buchstaben verschriftlicht (*ch* bzw. *sch*), so wird er in der Schrift nie verdoppelt. Anders liegt die Sache bei Wörtern mit einem offenen Silbenrand. Hier endet die Silbe auf einen Vokal, der lang gesprochen wird: *su.chen, tau.schen, Wei.che*. Hier muss nicht verdoppelt werden. Für schwache Teilnehmer/-innen bietet es sich an, vorbereitend auf das Material im *DVV-Rahmencurriculum Schreiben* zurückzugreifen. Silbische Gliederungsübungen auf niedrigerem Niveau werden dort auf Alpha-Level 1, K 3–7 und Alpha-Level 3, K 6 angeboten. Gegebenenfalls kann Aufgabe 3 des Erarbeitungsblattes zurückgestellt werden, wenn sich herausstellt, dass die Fähigkeit zur phonologischen Gliederung dieser Wörter bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch nicht in ausreichendem Maß entwickelt ist.

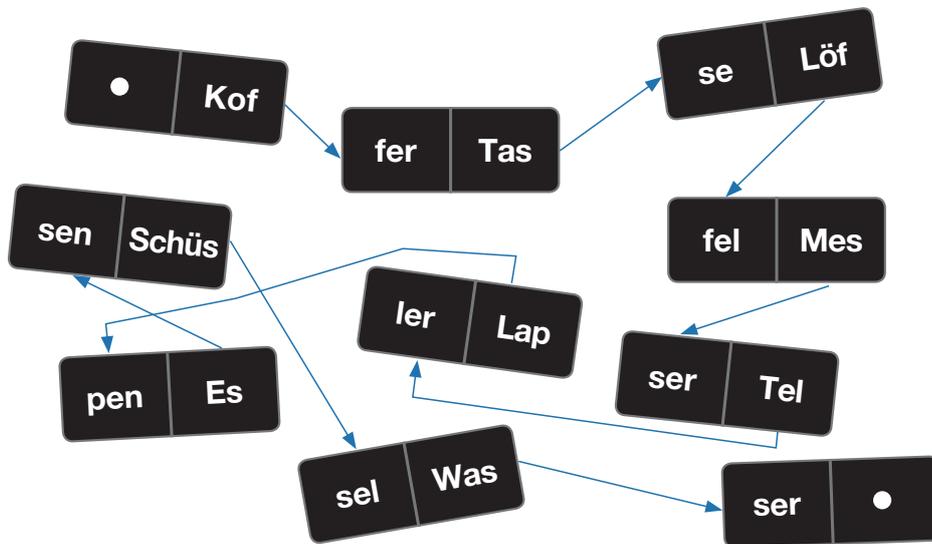
sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma		
										1		2

Für lernschwächere Teilnehmer/-innen können Kursleiter/-innen bei Aufgabe 2 vorbereitend jeden einzelnen Satz auf einen Streifen schreiben, diese mit Nummern versehen und an die Teilnehmer/-innen ausgeben. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hat dann die Möglichkeit, diesen Satz still für sich zu erlesen und bei Schwierigkeiten den Kursleiter bzw. die Kursleiterin zu fragen, bevor der Text dann im Ganzen in der nummerierten Reihenfolge gelesen wird. Alternativ kann der Kursleiter bzw. die Kursleiterin den Text auch selbst vorlesen.

Zunächst werden die Teilnehmer/-innen davon ausgehen, dass es in Aufgabe 3 um die Vorsicht **in** der Küche geht. Das kann thematisiert werden. Da es hier in der Aufgabenstellung jedoch heißt „Vorsicht **mit** der Küch – che“, muss wohl irgendetwas mit dem Wort Küche besonders sein. Das gilt es hier herauszufinden.

LÖSUNGEN

1. Jedes Wort kann in Silben gesprochen werden.
 - a) Verbinden Sie die Silben-Dominosteine zu neun vollständigen Wörtern.
 - b) Schreiben Sie die Wörter in Silben auf die Linien.



Kof | fer, Tas | se, Löff | fel, Mes | ser, Tel | ler, Lap | pen, Es | sen, Schüs | sel, Was | ser

Beim Wort *Essen* muss damit gerechnet werden, dass die Teilnehmer das Wort primär als Verb kennen. Hilfreich ist der Hinweis, dass dieses Wort auch ein Substantiv (Nomen) sein kann.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten-gewerbe	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz-zeichen	Komma		
										1		2

2. Manche Wörter im Text sind unterstrichen.
 a) Sprechen Sie diese Wörter deutlich in Silben aus. Wo endet die erste Silbe?
 b) Schreiben Sie diese Wörter in Silben auf die Linien.

Mor | gen Schür | ze Gur | ken Spar | gel Kir | schen Wär | me Far | be Wör | ter Ar | beit Schmer | zen
Kör | per

3. Im Bericht sind einige Nomen mit *ch* und *sch*.
 Sie werden anders in Silben gesprochen als geschrieben.
 a) Finden Sie diese Wörter im Worträtsel. Tragen Sie sie in die Tabelle ein.
 b) Sprechen Sie die Silben.

A	W	B	B	K	B	U	D	K	D	Q	N
T	O	G	T	A	S	C	H	E	K	H	M
M	C	M	P	F	R	B	L	J	W	T	T
R	H	N	T	S	Y	W	R	X	E	V	J
T	E	H	I	W	W	Ä	S	C	H	E	O
I	G	T	G	G	O	I	Q	N	V	E	E
L	T	Q	P	K	I	R	S	C	H	E	N
G	I	F	P	Z	B	G	M	U	Y	V	H
F	S	C	R	E	K	Ö	C	H	E	M	Y
L	C	S	H	N	E	Y	M	N	F	P	C
C	H	P	F	Z	K	Ü	C	H	E	S	D
I	E	S	V	M	V	K	S	H	W	F	I

Wort in Silben gesprochen		Wort geschrieben	
Küch	che	Küche	
Kirsch	schen	Kirschen	
Tisch	sche	Tische	
Köch	che	Köche	
Wäsch	sche	Wäsche	
Woch	che	Woche	
Tasch	sche	Tasche	